

[For English version, please scroll down]

Sehr geehrte Kolleg*innen,

dies ist das vierzehnte DH-Briefing-Rundschreiben, zugleich das fünfte im Jahr 2024. Es enthält, aufgrund der vielfältigen Entwicklungen recht umfangreich, eine Auswahl an rezenten Informationen und Neuigkeiten, die ich gern am 6. Dezember 2024 ab 13.15 online im Detail mit Ihnen bespreche

(<https://univienne.zoom.us/j/65389268310?pwd=eGVyK2VGOGJvSmVpZnRFZHVIOUJrQT09>). – Darüber hinaus freue ich mich jederzeit über Ihre Kontaktaufnahme: anlässlich eines Anliegens ebenso wie anlässlich einer für die digitalen Agenden der Fakultät bzw. Universität relevanten Mitteilung. – Frühere Newsletter können im [Newsletter-Archiv](#) eingesehen werden.

Repositorien und Plattformen / Infrastruktur. Die [Initiative u:respect](#) betrifft auch digitale Aspekte, die Teilnahme an der Schulung sei in jeder Weise empfohlen. – Rund um den [Website Relaunch der Universität Wien](#) gibt/gab es erste Informationsveranstaltungen (3. und 5. Dezember); weitere werden folgen. – Jüngst wurde die Beta-Version des „[Digitalen Archivs der Freien Darstellenden Künste](#)“ lanciert. Die Initiative [kuwiki](#) bemüht sich um Wikipedia als brauchbares Arbeitsinstrument für die Kunstwissenschaften (während ein [rezentes Buch](#) die Plattform kulturwissenschaftlich analysiert). – Besuchen Sie die Museumsbund-Website für aktuelle Informationen, Veranstaltungen und Publikationen (z.B. zum Thema [Heritage Science](#)). – Besuchen Sie auch die von unserer Schwesterfakultät betriebene [Seite zum Forschungsdatenmanagement](#) für aktuelle Hinweise und Materialien (zum Thema Repositorienmanagement kann auch ein rezentes [Handbuch](#) mit Beteiligung der Uni Wien konsultiert werden). – Die Machine-Learning-Plattform der ÖAW präsentiert sich nun auf einer [Indico-Seite](#). Die [automatisierte Übersetzung aus dem Osmanisch-Türkischen ins Englische](#) macht Fortschritte, ebenso die [Datenextraktion aus französischen Zensusquellen](#). Und in Deutschland soll in den kommenden Jahren eine [Forschungsdateninfrastruktur für historische Quellen](#) erarbeitet werden. Auf der Suche nach Datenressourcen kann auch auf [GoTriple](#) zurückgegriffen werden.

Daten*zitation, Tools (inc. KI). Innerhalb der Universität Wien gibt es neue Angebote für die DH-orientierten Softwarepakete [TDM Studio](#) und [Digital Scholar Lab](#). Die [Verschlüsselungszertifikate](#) werden ebenso einer neuen Lösung zugeführt wie der Web-Auftritt der Uni. – Interessierte an einem Online-XML-Editor testen [Leaf Writer](#), Interessierte an einem Python package zu mehrsprachiger Netzwerkanalyse [MLNA](#). – Künstliche Intelligenz ermöglicht nun auch den [Austausch mit hochgeladenen PDFs](#); und auch für [Latein existiert nun ein BERT](#), sofern Sie nicht [direkt mit antiken Autoren chatten](#) möchten. Auch das [Scheitern von KI](#) ist Gegenstand wissenschaftlicher Auseinandersetzung. – Es mehren sich die Handreichungen zu KI im [Bildungswesen](#), im Hochschulwesen allgemein (z.B. an der [Uni Hamburg](#)) bzw. in den [Geschichtswissenschaften](#). Die Österreichische Nationalbibliothek hat jüngst eine [KI-Strategie](#) veröffentlicht.

Lehre und Training. Während das Wintersemester im Gang ist (und Sie weiterhin jederzeit herzlich zu unserer [DH-Ringvorlesung](#) eingeladen sind), beginnen wir bereits wieder mit der Suche nach Lehrveranstaltungen für das [DH-Master-Cluster-Modul](#). – Das rezente Curriculum des [MA Koreanologie](#) ist ein Beispiel für die Integration digitaler Inhalte in ein fachspezifisches Studium.

Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen. An unserer Fakultät ist eben eine wissenschaftsgeschichtliche Tagung zum Thema [Clustering](#) zu Ende gegangen. – Der vergangene [Phaidracon](#) hat neuerlich Themen des digitalen Kulturerbes aufgegriffen, während

sich das [ÖNB Labs Symposium](#) mit Zeitungen als Datensets befasst hat. – Die [CIDOC-Konferenz](#) fand heuer in Amsterdam statt, und digitale Themen diskutierte auch ein [Workshop zum osmanischen Südosteuropa](#). – Rezente Vorträge und Veranstaltungen behandelten die [Geschichte der Digital History](#), die [rechtskonforme Zurverfügungstellung von Daten in abgeleiteten Formaten](#), genderbedingte Machtstrukturen aus der [Sicht digitaler Filmwissenschaft](#), [räumliche Marginalisierung](#) in (schwedischen) Datensammlungen, eine [algorithmische Neuausrichtung der Literaturgeschichte](#), Anwendungsmöglichkeiten für den [Thesaurus Linguae Graecae](#), Datenvernetzung (und SPARQL) aus der Perspektive der [Forschungsbibliothek Gotha](#), die [ökologischen Herausforderungen computergestützter Forschung](#) sowie [Netzwerkanalyse im Dienst der Provenienzforschung](#). Eben vorbeigegangen ist der [Day of DH](#). – Das 4Culture-Barcamp behandelt [3D und Kulturgüterschutz](#), eine Dresdener Tagung im März 2025 den [Zusammenhang von Archäometrie und Denkmalpflege](#). Am 12.-13. Dezember findet eine Konferenz zum Thema [AI in Archiven und Sammlungen](#) statt, am 23. und 24. Jänner wird ein [Annotationsschema für vormoderne deutschsprachige Texte](#) vorgestellt. Die internationale [CLARIN-Konferenz 2025](#) wird in Wien stattfinden. – Empfohlen seien auch laufende Vortragsreihen an der SAS London ([Digital History Seminar](#)), an der BBAW ([Digital Classicist](#)) und der SB Berlin ([Stabi Tool Tuesday](#)) sowie eine von mehreren Institutionen getragene [Reihe zu Digital Oral History](#).

Ausschreibungen. Die ÖAW hat eine [Ausschreibung im Bereich Heritage Science](#) lanciert (Rückmeldungen innerhalb der Uni Wien bis 12. Dezember erbeten); wer eine Forschungsidee in ein Business Model übersetzen will, hat dazu in den [Digital ILabs](#) der Uni Wien die Möglichkeit (Ausschreibung bis 22. Dezember). Offen bis 22. Jänner sind auch mehrere Calls im Bereich der [European Collaborative Cloud for Cultural Heritage](#). – Das IWM schreibt [Digital Humanism-Fellowships](#) aus (bis 21. Jänner), der DHd-Verband fördert die [Teilnahme an DH-nahen Tagungen](#) (für Mitglieder auch [Publikationen](#)) und das NFDI4Memory das Engagement für [FAIR-Data-Prinzipien](#) (bis 10. Jänner). Bis 15. Jänner ist der [Peter-Haber-Preis für Digitale Geschichtswissenschaft](#) ausgeschrieben. – Weitere offene Calls betreffen: den [DH Research Day am ACDH-CH](#) (bis 15. Dezember); eine Konferenz zur [Verwendung von KI bei der Bearbeitung von Zeitungsdaten](#) an derselben Institution (bis 15. Jänner); die [DH2025-Konferenz in Lissabon](#) mit einem Schwerpunkt auf Open Science (verlängert bis 8. Dezember); die Konferenz zu [NLP für DH](#) (bis 23. Februar); eine Tagung zu [LLMs für die Wissenschaftsgeschichte](#); eine [Netzwerkanalyse-Trainingschool](#) in Barcelona (bis 26. Jänner); sowie ein Special Issue zu KI im [Sematic Web Journal](#) (bis 31. März). Auch ein geplantes [Lehrbuch zu historischer Propädeutik im digitalen Zeitalter](#) benötigt Beitragende (bis 15. Jänner).

Bücher, Publikationen und Projekte. Aus der großen Zahl neuer Publikationen, Initiativen und Ressourcen empfehle ich Ihrer Aufmerksamkeit: eine neue [Zeitschrift für digitale Rechtsgeschichte](#), ebenso ein neues [DARIAH-Online-Journal](#); und eine Zeitschrift für [Philosophie und Digitalität](#). – Das [Salzburger Universitätsarchiv](#) hat nun einen Internetauftritt, während sich japanische Forschung mit der Anwendung [computergestützter Verfahren auf das österreichische 18. Jahrhundert](#) befasst. Campus Medius präsentiert sich nun als Publishing und Design Lab unter dem Titel [Mapping Austrofascism](#). – Neue US-amerikanische Einführungslehrbücher befassen sich mit [Datenanalyse in den Sozialwissenschaften](#) und mit [statistischem Denken](#). – Eine Monographie beschreibt umfassend das Thema der [audiovisuellen Medienarchive](#), während ein rezenter Aufsatz [anhand von Astronomie-Lehrbüchern mit ML-Verfahren frühneuzeitliche Wissenszirkulation](#) analysiert. – Eine (nicht mehr ganz neue) Monographie aus dem Bereich der internationalen Geschichte beleuchtet [„Indiens Weg ins Computerzeitalter“](#), ein Sammelband der „Living-Books“-Reihe die [Geschichte des Internet](#). – Ein ERC-Projekt der TU Darmstadt befasst sich mit der [Geschichte der artifiziellen Kühlung](#), eines an der Uni Graz mit [handschriftlichen Glossen](#). – An der Uni Innsbruck wird seit mehreren Jahren mit Citizen Science an der [digitalen Version des Franzisäischen Katasters](#) gearbeitet.

Website. Grundlegende Erörterungen zu digitalen Fragen finden sich weiterhin auf der [Fakultätswebsite](#) .

Zeitplan. Den fünfzehnten Newsletter zirkuliere ich noch vor Semesterende und stehe für Rückfragen am 21. Februar um 13h ct. (wiederum online unter dem bekannten Link) zur Verfügung.

Gastbeitrag. Im Frühjahr wird Max Kaiser, bisher Leiter von Strategy and Innovation an der ÖNB, mehrere Leitungsrollen im Rahmen der Universitätsbibliothek übernehmen.

Haben Sie eine angenehme Vorweihnachtszeit und einen guten Semesterabschluss! Freundliche Grüße, Thomas (Wallnig).

Dear colleagues,

this is the fourteenth DH briefing newsletter, the fifth in 2024. As the previous ones it contains a selection of recent information and news (more comprehensive today, due to the manifold developments) which I am happy to discuss with you in detail on 6 December 2024, 1.15 pm online

(<https://univiennea.zoom.us/j/65389268310?pwd=eGVyK2VGOGJvSmVpZnRFZHVIOUJrQT09>). – Please do continue to get in touch if you would like to have a conversation with me: if you require consulting as well as if you would like to share information relevant for the faculty's or the university's digital agenda. – Past newsletters can be found in the [newsletter archive](#).

Repositories and platforms / infrastructure. The initiative [u:respect](#) also concerns digital aspects, and participation in the training is highly recommended. – Around the Univie's [Website Relaunch](#), there were initial information events (on 3 and 5 December); more will follow. – Recently, the beta version of the “[Digital Archive of the Free Performing Arts](#)” was launched. The initiative [kuwiki](#) aims to utilize Wikipedia as a useful working tool for art research (while a recent [book](#) analyzes the platform from a cultural studies perspective). – Visit the Museumsbund website for current information, events, and publications (e.g., on the topic of [Heritage Science](#)). – Also, visit our sister faculty's [research data management site](#) for current tips and materials (a recent [handbook](#) with Univie participation can also be consulted on the topic of repository management). – The machine learning platform of the Austrian Academy of Sciences is now presented on an [Indico page](#). [Automated translation from Ottoman Turkish to English](#) is making progress, as is [data extraction from French census sources](#). Moreover, a [research data infrastructure for historical sources](#) is to be developed in Germany in the coming years. And when searching for data resources, [GoTriple](#) can also be an option.

Data*citation, tools. Within Univie, there are new offerings for DH-oriented software packages [TDM Studio](#) and [Digital Scholar Lab](#). Like the university's web presence, also the [encryption certificates](#) are being integrated into a new system. – Those interested in an online XML editor can test [Leaf Writer](#), and those interested in a Python package for multilingual network analysis can explore [MLNA](#). – AI now enables [interaction with uploaded PDFs](#); there is also a [BERT model available for Latin](#), should you not wish to [chat directly with ancient authors](#). The [failures of AI](#) are a subject of scholarly discussion as well. – There is an increasing amount of information available on [AI in education](#), in higher education in general (e.g., at the [University of Hamburg](#)), and in the field of [history](#). The Austrian National Library has recently published an [AI strategy](#).

Teaching and training. While the winter semester is underway (and you are still warmly invited to our [DH lecture series](#) at any time), we are already starting to search for courses for the [DH Master Cluster Module](#). – The recent curriculum of the [MA in Korean Studies](#) is an example of the integration of digital content into a subject-specific course of study.

Events and event series. A history of science conference focused on the topic of [clustering](#) has just concluded at our faculty. – The recent [PhaidraCon](#) again addressed themes of digital cultural heritage, while the ÖNB Labs Symposium dealt with [newspapers as datasets](#). – This year's [CIDOC conference](#) took place in Amsterdam, and digital topics were also discussed in a workshop on [Ottoman Southeast Europe](#). – Recent lectures and events covered the [history of Digital History](#), the legally compliant [provision of data in derived formats](#), gender-related power structures from the perspective of [digital film studies](#), [spatial marginalization](#) in (Swedish) data collections, an [algorithmic realignment of literary historiography](#), use cases for the [Thesaurus Linguae Graecae](#), data interlinking (and SPARQL) from the perspective of the [Forschungsbibliothek Gotha](#), [ecological challenges](#) of computer-based research, and [network analysis in the service of provenance research](#). The [Day of DH](#) has just passed. – The 4Culture Barcamp will address [3D and cultural heritage protection](#), while a conference in Dresden in March 2025 will explore the [connection between archaeometry and monument preservation](#). A conference on the topic of [AI in archives and collections](#) will take place on 12-13 December, and on 23-24 January an [annotation schema for early modern German-language texts](#) will be presented. The international [CLARIN conference 2025](#) will be held in Vienna. – Ongoing lecture series at SAS London ([Digital History Seminar](#)), BBAW ([Digital Classicist](#)), and SB Berlin ([Stabi Tool Tuesday](#)) are also recommended, as is a series on [Digital Oral History](#) supported by several institutions.

Calls. The Austrian Academy of Sciences has launched a [call in the field of Heritage Science](#) (declarations of interest within Univie are requested by 12 December); those who want to translate a research idea into a business model have the opportunity to do so in our university's [Digital ILabs](#) (call open until 22 December). Several calls in the area of the [European Collaborative Cloud for Cultural Heritage](#) are also open until 22 January. – The IWM is offering [Digital Humanism fellowships](#) (until 21 January), the DHD association supports [participation in DH-related conferences](#) (and also [publications for members](#)), and the NFDI4Memory consortium promotes [engagement with FAIR data principles](#) (until 10 January). The [Peter Haber Preis für Digitale Geschichtswissenschaft](#) call is open for applications until 15 January. – Other open calls include: the [DH Research Day at ACDH-CH](#) (until 15 December); a conference on the [use of AI in processing newspaper data](#) at the same institution (until 15 January); the [DH2025 conference in Lisbon](#), focusing on Open Science (extended until 8 December); the conference on [NLP for DH](#) (until 23 February); a [conference on LLMs for the history of science and scholarship](#); a [network analysis training school](#) in Barcelona (until 26 January); and a Special Issue on AI in the [Semantic Web Journal](#) (until 31 March). A planned textbook on [historical propaedeutics in the digital age](#) also needs contributors (until 15 January).

Books, publications & projects. From the huge number of new publications, initiatives and resources, I would like to draw your attention to: a new [journal for digital legal history](#), as well as a new [DARIAH online journal](#), and a journal for “[philosophy and digitality](#)”. The [Salzburg University archives](#) now have an internet presence, while research from Japan is focusing on the [application of computer-based methods to 18th-century Austria](#). Campus Medius now presents itself as a publishing and design lab under the title [Mapping Austrofascism](#). New US textbooks deal with [data analysis for social science](#), and with [statistical thinking](#). A monograph comprehensively describes the topic of [audiovisual media archives](#), while a recent paper analyses [early modern knowledge circulation based on astronomy textbooks](#) using ML methods. A (not entirely new) monograph from the field of international history illuminates “[India's path to the](#)

[computer age](#),” while a collected volume from the “Living Books” series discusses the [history of the internet](#). An ERC project at TU Darmstadt addresses the [history of artificial cooling](#), and one at the University of Graz focuses on [manuscript glosses](#). At the University of Innsbruck, work has been ongoing for several years on the digital version of the [Franziscan Cadastre using methods of Citizen Science](#).

Website. Basic orientation in matters digital continues to be provided on our [faculty website](#).

Timeline. I will circulate the fifteenth newsletter before the end of the semester, and be happy to discuss its details on 21 February at 1.15 pm, online under the above link.

Guest contribution. In the spring, Max Kaiser, currently the head of Strategy and Innovation at the Austrian National Library, will take on several leadership roles within the university library.

Wishing you a good holiday season, and a good semester closing! Kind regards, Thomas (Wallnig).